

Universität Hamburg
 Fachbereich Wirtschaftswissenschaften
 Dr. Heiner Hahn

Klausur

Grundlagen der Buchhaltung

WS 2003 / 1. Klausur

N a m e:

Vorname:

geb. am:

in:

Studienanschrift:

Matrikel-Nr.:

Wievielter Versuch? 1 2 3 (Bitte einkreisen!)

Studienfach:
(BWL, VWL o.ä.)

Wieviertes Studiensemester:

<u>Punkteverteilung:</u>	Punkte
	maximal erreicht
Aufgabe 1: Bestandsveränderungen	5
Aufgabe 2: Buchungssätze	15
Aufgabe 3: MC / GWG	5
Aufgabe 4: MC / GuV	4
Aufgabe 5: Abschreibungen	8
Aufgabe 6: MC / Preisnachlässe	6
Aufgabe 7: MC / Abschreibungen	6
Aufgabe 8: Forderungen	11

	60
	=====

Bearbeitungszeit: 60 Minuten

Folgende Hinweise sind unbedingt zu beachten:

Die Klausur ist auf Vollständigkeit zu überprüfen; sie besteht aus 8 Seiten. Die Heftung darf **nicht** gelöst werden. Das Deckblatt ist **unverzüglich nach Erhalt** der Klausur mit dem Namen zu versehen. Eigenes Papier darf nicht verwendet werden.

Erlaubte Hilfsmittel: Schreibgerät, Taschenrechner, ausgegebener IKR.

Studiennachweis und Lichtbildausweis bitte bereitlegen!

Viel Erfolg!

Aufgabe 1 : Bestandsveränderungen an UE und FE

(5 Punkte)

Erläutern Sie kurz, aber überzeugend und verständlich am Beispiel einer Bestandsmehrung, warum Bestandsveränderungen an unfertigen und fertigen Erzeugnissen erfolgswirksam gebucht werden müssen!

Aufgabe 2 : Buchungssätze

(15 Punkte)

Bilden Sie zu folgenden Geschäftsvorfällen und Abschlußangaben die Buchungssätze!
Geben Sie nur die Kontonummern gem. IKR und die Beträge in DM an!
Die Umsatzsteuer wird mit 16 % angenommen.

Buchungssätze

- 1) Wir begleichen eine Rohstoff-
eingangsrechnung über brutto
29.000 DM abzüglich 3 % Skonto
durch Banküberweisung.

- 2) Banküberweisung von Gehältern
brutto 130.000 DM; verrechnete
Vorschüsse 2.000 DM; einbehal-
tene Lohnsteuer 26.500 DM;
Arbeitnehmer- und Arbeitgeber-
anteil zur Sozialversicherung
jeweils 24.700 DM.

- 3) Wir gewähren Kunden Gutschrift
in Höhe von brutto 2.088 DM
wegen mangelhafter Lieferung
von Fertigerzeugnissen.

- 4) Von einer als zweifelsfrei
geltenden Forderung in Höhe von
brutto 5.220 DM sind 20 % als
uneinbringlich abzuschreiben;
der Rest geht auf Bankkonto ein.

- 5) Die Bank wird erst am 15.03.02
unser langfristiges Darlehens-
konto mit 2.400 DM Zinsen für
den Zeitraum 15.12.01 - 15.03.02
belasten. Buchen Sie die Abgren-
zungsbuchung am 31.12.01!

Aufgabe 3 : Geringwertige Wirtschaftsgüter

(5 Punkte)

Markieren Sie durch Ankreuzen, ob nachfolgende Aussagen zu Vermögensgegenständen richtig oder falsch sind:

	richtig	falsch
1) Ein zu einem Preis von brutto 75,00 € (inclusive 16 % USt) erworbener Vermögensgegenstand kann sofort als Aufwand gebucht werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) Ein zu einem Preis von brutto 450,00 € (inclusive 16 % USt) erworbener Vermögensgegenstand muss aktiviert werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3) Zwei gleiche zu Anschaffungskosten von insgesamt 650,00 € erworbene Vermögensgegenstände können im Beschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4) Ein zu einem Preis von brutto 460,00 € (inclusive 16 % USt) erworbener Vermögensgegenstand muss über die gesamte Nutzungsdauer abgeschrieben werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5) Ein am 01.06. zu Anschaffungskosten in Höhe von 450,00 € erworbener Vermögensgegenstand kann im Beschaffungsjahr nur zu maximal 7/12 der Jahresabschreibung abgeschrieben werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

MCGU01

Aufgabe 4 : Gewinn- und Verlustrechnung

(4 Punkte)

Markieren Sie durch Ankreuzen, ob nachfolgende Aussagen zur GuV richtig oder falsch sind:

	richtig	falsch
1) Die GuV ist eine Gegenüberstellung aller Einnahmen und Ausgaben eines Geschäftsjahres	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2) Die GuV hat Einfluss auf die Veränderung des Eigenkapitals	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3) Die GuV stellt die Vermögenssituation eines Unternehmens dar	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4) In der GuV müssen die Erfolgsvorgänge zeitlich korrekt abgegrenzt werden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

BuAIALE-6.doc

Aufgabe 5 : Abschreibungen

(8 Punkte)

a) Ein Kraftfahrzeug soll nach Leistungseinheiten (gefahrte Kilometer) abgeschrieben werden.

Anschaffungskosten bei 0 km: 34.500 €;

voraussichtlicher Wiederverkaufspreis bei 67.000 km: 17.080 €;

Wie hoch sind die kumulierten Abschreibungen und der Buchwert am Ende des 3. Jahres bei KM-Stand 28.000 ?

b) Nennen Sie zwei weitere planmäßige Abschreibungsmethoden und erläutern Sie deren wesentliche Merkmale und Vorteile!

Aufgabe 6 : Preisnachlässe

(6 Punkte)

Markieren Sie durch Ankreuzen, ob nachfolgende Aussagen zu Preisnachlässen richtig oder falsch sind:

	richtig	falsch
1) Liefererskonti führen zu Erlösschmälerungen		
2) Kundenskonti führen zu einer Korrektur der Vorsteuer		
3) Liefererrabatt führt zu einer Minderung der Anschaffungskosten		
4) Bei Rechnungserstellung in Abzug gebrachte Rabatte beeinflussen nicht die Höhe der Umsatzsteuer		
5) Bonus ist ein Preisnachlass für vorzeitige Zahlung		
6) Liefererboni erhöhen unsere Zahllast gegenüber dem Finanzamt		

Aufgabe 7 : Abschreibungen

(6 Punkte)

Markieren Sie durch Ankreuzen, ob nachfolgende Aussagen zu Abschreibungen richtig oder falsch sind:

	richtig	falsch
1) Abschreibungen mindern den Unternehmenserfolg		
2) Abschreibungen sind erfolgsunwirksame Ausgaben		
3) Abschreibungen mindern den Bestand an liquiden Mitteln		
4) Abschreibungen sind in ihrer Höhe vom Bilanzierenden steuerbar		
5) Abschreibungen sind erfolgsunwirksame Aufwendungen		
6) Trotz gesetzlich korrekter Abschreibungen können Buchwert und Marktwert einer Anlage differieren		

Aufgabe 8 : Forderungen

(11 Punkte)

Am 20.11.01 wird eine Forderung in Höhe von 48.720 € zweifelhaft.

Am 31.12.01 nehmen wir eine Einzelwertberichtigung in Höhe von 30 % vor.

Am 06.02.02 geht 75 % der Forderung auf Bankkonto ein; auf den Rest verzichten wir.

a) Bilden Sie die Buchungssätze zu den erforderlichen Buchungen!
(Nur Angabe der Kontonummern und Beträge!)

(1) 20.11.01:

(2) 31.12.01:

(3) 06.02.02:

b) Nennen Sie mehrere mögliche Gründe (mindestens vier), die uns dazu veranlasst haben können, die Forderung als zweifelhaft einzustufen!

c) Was könnte uns dazu veranlasst haben, freiwillig auf den Rest der Forderung zu verzichten?